

USA

New York: Einmal durch die Wall Street

Die New York Stock Exchange, größte Börse der Welt und Herz der weltweiten Finanzmärkte, ist eine der Höhepunkte des Rundgangs auf der Wall Street. Kein anderer Ort symbolisiert Reichtum und Macht in derartiger Weise...



Downtown Manhattan

Die New York Stock Exchange, größte Börse der Welt und Herz der weltweiten Finanzmärkte, ist eine der Höhepunkte des Rundgangs auf der Wall Street. Kein anderer Ort symbolisiert Reichtum und Macht in derartiger Weise. Hier werden täglich Milliarden Aktien gehandelt. Das Gebäude mit den mächtigen Säulen und der Fassade im Stil eines römischen Tempels stammt aus dem Jahr 1903, der Grundstein wurde 1792 gelegt.

Schräg gegenüber liegt Federal Hall. In dem klassizistischen Bau tagte der erste US-Kongress. Die Statue davor zeigt George Washington, den ersten Präsidenten der USA. Am Ende der Wall Street steht die Trinity Church, die Dreifaltigkeitskirche, eine der bekanntesten Kirchen im Big Apple. Im Financial District lebten übrigens einst die ersten Siedler New Yorks. Der Name ist kein Zufall: Die Wall Street bildete damals mit einer großen Mauer die Grenze zu den weiter nördlich lebenden Indianern.

Die 90minütige "Wall Street Walking Tour" ist kostenlos und führt direkt durch den Financial District. Sie wird donnerstags und samstags jeweils um 12 Uhr angeboten. Der Rundgang beginnt und endet am U.S. Custom House am Broadway. Reservierungen sind nicht notwendig.

Für Kunstliebhaber

Im renommierten Museum of Modern Art (MoMA) gibt es neuartige Führungen. So wird bei den Family Tours den Kleinen Kunst kindgerecht erklärt und näher gebracht. Aber auch Erwachsene erfahren dabei viele interessante Details. Wer hingegen eine Führung in einem nahezu menschenleeren MoMA bevorzugt, kann sich zur Before Hour oder After Hour für eine Private Tour anmelden. Diese Rundgänge finden täglich in der Stunde vor und nach den eigentlichen Öffnungszeiten (10.30 bis 17.30 Uhr, freitags bis 20 Uhr) statt, so dass der Guide den Besuchern ungestört die Ausstellungsstücke erläutern kann. Auch am Ruhetag Dienstag gibt es ab sofort am Nachmittag solche exklusiven Private Tours.

Die Führungen sollten zwei Wochen im Voraus unter der amerikanischen Rufnummer 001-212-708-9685 gebucht werden. Die Family Tours kosten rund 21 Euro für Erwachsene, 12 Euro für Jugendliche und 19 Euro für Rentner. Private Tours gibt es in der Morgenstunde für umgerechnet rund 40 Euro, am Abend für etwa 47 Euro pro Person.

Für Musikfans

Harlem, Zentrum der afroamerikanischen Kultur und einst Zuhause von Jazzikonen wie Duke Ellington und Ella Fitzgerald, erlebt eine Renaissance. Im blauen Doppeldeckerbus geht es durch Central Harlem. Er hält am berühmten Apollo Theater, am Big Apple Jazz Center sowie am Harlem Market. Fahrgäste können nach dem Hop on, hop off-Prinzip an jeder Haltestelle aus- und später wieder in den nächsten Bus einsteigen, um die Gegenden auf eigene Faust näher zu erkunden. Die Uptown Treasures & Harlem Tour beginnt jede halbe Stunde und kostet umgerechnet 40 Euro für Erwachsene sowie 31 Euro für Kinder zwischen fünf und elf Jahren.

An der Haltestelle Apollo Theater bietet City Sights NY ab sofort dreimal täglich um 11.30, 13 und 14.30 Uhr auch geführte Spaziergänge an. Der Historic Harlem and All that Jazz-Rundgang dauert rund eineinhalb Stunden, kostet knapp 15 Euro zusätzlich und beinhaltet die Besichtigung des Harlem Walk of Fame, des Schomburg Center For Research in Black Culture und des historischen Apollo Theaters.

Jan Noy